Dolitoo

KI.UP.002 | 09.02.2022



PRODUKTGRUPPE

Kitte - Kunstharz

BINDEMITTELBASIS

Ungesättigtes Polyesterharz

EIGENSCHAFTEN / ANWENDUNG

Verlege- und Verfugekitt auf Basis eines modifizierten ungesättigten Polyesterharzes und einem quarzhaltigen Füllstoff zur einfachen Verlegung und Vermauerung von säurefesten keramischen Platten oder Steinen.

Kunstharzkitt zur Herstellung korrosionsbeständiger Beläge und Ausmauerungen von Gruben, Kanäle, Auffangbecken, Lager- oder Werkstätten, welche aggressiven Chemikalien ausgesetzt sind.

- Temperaturbeständigkeit
 - Bis 100 °C
 - Die Temperaturbeständigkeit ist grundsätzlich abhängig von der individuellen chemischen Beanspruchung.
- · Sehr hohe chemische Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Medien, wie z.B. verschiedenen anorganischen und organischen Säuren, Laugen und oxydierenden Medien.
- · Innerhalb von Gebäuden oder im Freien einsetzbar.
- Ausgezeichnete Haftung an keramischen Platten oder Steinen.

Die Harzbasis und damit auch die Kittlösung des Dolit OQ ist identisch zum Dolit OC, durch flexiblen Einsatz der jeweiligen Füllstoffkomponente können beispielsweise Plattierungen mit allgemeinen chemischer Beständigkeit und Bereiche mit besonderer Beständigkeit gegenüber alkalischer, Flusssäure- oder Kieselfluorwasserstoffsäure-Beanspruchung durch Verwendung von Dolit-Filler OC anstatt Dolit-Filler OQ hergestellt werden.

SYSTEMAUFBAU

Dolit OQ Kittmasse [▶ 3]

PHYSIKALISCHE DATEN

Physikalische Eigenschaft	DIN	ASTM	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	ASTM D 792	2,3	g/cm³
Biegefestigkeit *	DIN EN ISO 178	ASTM C 580	35	MPa
Druckfestigkeit *	DIN EN ISO 604	ASTM C 579	92	MPa
Zugfestigkeit *	DIN EN ISO 527		15	MPa
Elastizitätsmodul *	DIN EN ISO 178	ASTM C 580	5,0 x 10 ³	MPa
Therm. Längenausdehnungskoeffizient	ISO 11359-2	ASTM C 531	3,2 x 10 ⁻⁵	1/K
Wärmeleitfähigkeit	ISO DIN 22007		1	W/mK

^{*} Mittelwert, ermittelt an getemperten Proben



KI.UP.002 | 09.02.2022



APPLIKATIONSVORAUSSETZUNGEN

Untergrund, Umgebungsluft und Dolit Materialien müssen während der Verarbeitung im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 30 °C liegen. Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Zusammensetzung. Verbrauch und Applikationsleistung können sich dadurch verändern.

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf die zu schützenden Flächen gelangen.

Unebenheiten sind bereits im Untergrund auszugleichen.

Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Die Baustelle ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Dolit Kitt-Systeme können zur vollsatten oder hohlfugigen Verlegung von Platten und Steinen verwendet werden. Üblicherweise erfolgt der Aufbau auf eines der Beschichtungs- oder Gummierungssysteme aus dem CRS Programm unter den dort beschriebenen Bedingungen und Systemaufbauten (z.B. Ausführung einer Haftschicht). Kommt keine solche Dichtschicht zum Einsatz, ist mindestens eine geeignete Grundierung mit entsprechender Abstreuung vorzusehen.

Sollen hohlfugig verlegte Platten mit einem Dolit-Kittmaterial verfugt werden, muss die Lagerfuge erhärtet und wieder trocken sein. Die offene Fuge sollte einen rechtwinkligen Querschnitt haben, mindestens 15 mm tief und 5 - 8 mm breit sein. Die Seitenflächen der Platten müssen frei von Verlegemassen und die Fuge sauber sein.

LIEFERFORM / MINDESHALTBARKEIT

Komponente	Artikelnr.	Menge	Gebinde	Monate
Dolit-OC-Lösung	5236007001	25 kg	Hobbock	6
Dolit-Filler OQ	5211111001	25 kg	Sack	12

- Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren.
- Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Sicherheitshinweis

 Für Handhabung, Lagerung und Transport die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter beachten!

GISCODE

Produkt	GISCODE
Dolit OQ Kittmasse	SB-STY10



KI.UP.002 | 09.02.2022



MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH

VERLEGE- UND VERFUGEKITT

DOLIT OQ KITTMASSE

Komponente	kg/Liter	Gewichts- teile	kg / Ansatz	Liter / An- satz
Dolit-OC-Lösung	0,383	100	2,650	2,500
Dolit-Filler OQ	1,917	500	13,250	10,000
Summe	2,300	600	15,900	

Volumen pro Ansatz ≈ 6,9 l Kittmasse

Kittbedarf bei vollsatter Verlegung (Lagerfuge 5 mm, Stoßfuge 7 mm)			
Spaltplatten 240 x 115 x 20 mm	≈ 7,5 l	17,00 kg/m²	
Spaltplatten 240 x 115 x 40 mm	≈ 9,5 l	21,50 kg/m²	
Steine 240 x 115 x 65 mm	≈ 11,5 l	26,00 kg/m²	
Steine 240 x 115 x 80 mm	≈ 13,0 l	30,00 kg/m²	
Lagerfugendicke	4 – 7 mm		
Fugenbreite	5 – 8 mm		

MISCHEN / VERARBEITUNG

Mit der Verarbeitung darf erst begonnen werden, wenn die Applikationsvorrausetzungen gegeben sind und während der gesamten Verarbeitung und Aushärtung eingehalten werden können.

ARBEITSGERÄTE

Kittmischer Fugenbrett (Gummispan) Bohrmaschine Kelle Messbecher Ankerrüher Fugeisen Waage

Fugenspritze Mischgefäß

MISCHREIHENFOLGE

- · Bei hohen Umgebungstemperaturen sind kleinere Mengen Kittmasse anzumischen, um eine starke exotherme Reaktion der Mischung zu vermeiden.
- Kittlösung vor dem Gebrauch bzw. einer Teilentnahme mit Ankerrührer (300 500 U/min) gut durchrühren. Dabei den Rührer an Gefäßwand und -boden vorbeiführen
- Flüssige Komponenten werden abgemessen oder abgewogen und in ein Mischgefäß überführt.
- Feststoffe werden einzeln abgemessen oder abgewogen, der Lösung portionsweise hinzugegeben und sorgfältig mit einem Ankerrührer (300 - 500 U/min) eingemischt bis eine klumpenfreie Mischung entsteht.
- · Während des Mischvorgangs den Rührer mehrmals an Gefäßwand und -boden vorbeiführen.
- Kleinere Mengen können von Hand angemischt werden.
- Kittmasse nach Ablauf der Verarbeitungszeit nicht mehr verwenden.



KI.UP.002 | 09.02.2022



VERARBEITUNG

- Die Kittmasse kann zur vollsatten oder hohlfugigen Verlegung von Platten und Steinen verwendet werden.
- Lagerfuge wird in einer Dicke von 4 7 mm auf den Untergrund auftragen.
- Bei Applikation von keramischen Platten oder Steinen, insbesondere auf flexiblen (Elastomeren) Untergründen wie der **Dolit Säureschutzbahn**, sollten Verlegefeldgrößen von etwa 3 x 3 m eingehalten werden. Die Trennfugen zwischen den Feldern werden nach Beendigung der ersten Härtungsphase verschlossen (in der Regel nach 1 - 2 Tagen).
- Vollsatt wird die Kittmasse auf zwei Seitenkanten der Platten oder Steine aufgetragen.
 Anschließend die Platte oder den Stein ansetzen.
- Der auftretende Kittwulst wird mit der Kelle entfernt und die Fuge glattgestrichen.
- · Bei hohlfugiger Verlegung bleibt die Stoßfuge frei und wird später gefüllt.
- Um nach der Verfugung optisch einwandfreie Oberflächen zu erhalten wird, je nach verwendeten Platten, die Verwendung von **Dolit Schutzlack**, Hartwachs oder Klinkeröl empfohlen. Im Vorfeld ist die Verwendung an einer Testfläche zu prüfen.
- · Es ist besonders auf lunkerfreies Arbeiten zu achten.
- Die nachträgliche Verfugung kann mit einer Fugenspritze, Fugeisen oder Fugenbrett erfolgen.
- Um die Fuge zu verdichten wird überschüssiges Material mit dem Fugeisen in die Fuge gedrückt. Restliches Material wird mit der Kelle entfernt.

VERARBEITUNGSZEIT

- Bei 20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 30 60 min.
- Die Verarbeitungszeit ist temperaturabhängig.
- · Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern sie.

WARTE- / HÄRTEZEIT

- · Wartezeit bis zur Begehbarkeit (bei 20 °C) mindestens 4 Stunden.
- Härtezeit bis zur vollständigen chemisch und mechanisch Belastbarkeit (bei 20 °C) mindestens 5 Tage.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Dolit-Universalreiniger gesäubert werden. Reinigung nur in gut belüfteten Bereichen durchführen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Dolit oq

KI.UP.002 | 09.02.2022



SICHERHEIT / ENTSORGUNG

- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, besonders bei Arbeiten in geschlossenen Räumen, Gruben oder Behältern.
- · Feuer- und Rauchverbot einhalten.
- Sicherheitsdatenblätter, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden beachten.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. Hautkontakt mit den Materialien vermeiden.
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und –salbe vornehmen. Keine Lösemittel verwenden.
- Bei Schleifarbeiten, z.B. bei Reparaturen, Staubmaske tragen.
- Betriebsanweisungen nach §14 GefahrstoffV und Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 507 befolgen.
- · Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten.
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten auf Schweißperlen achten.
- · Restmengen möglichst verbrauchen.
- · Restmengen nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten.
- Restmengen zur Entsorgung getrennt in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen sammeln.

Die Angaben in dieser Produktinformation entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Produktinformation sind unser geistiges Eigentum. Die Produktinformation darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.